WASSER RETTUNG 130

ÖSTERREICHISCHE
WASSER RETTUNG

Landesverband Oberösterreich
Jahresbericht 2022
Ausgabe Linz Stadt/Land

Die Wasserrettung

Ein Einsatz, der sich lohnt!

Tausende Wasserretter in ganz Österreich kümmern sich um Millionen von Badegästen an unseren Gewässern. Eine ehrenamtliche Aufgabe, die jährlich rund 150 Badegästen das Leben rettet.

Ebenso wichtig wie die Rettungseinsätze ist die Ausbildung.

Allein in Oberösterreich lernen jährlich rund 2.000 Menschen, hauptsächlich Kinder und Jugendliche, in Kursen der Wasserrettung das Schwimmen oder verbessern ihre Kenntnisse. Viele von ihnen lassen sich in der Folge zu Rettungsschwimmern ausbilden, manche werden Rettungstaucher. Durch diese Ausbildung werden die Menschen sensibilisiert für die Gefahren, die der Wassersport mit sich bringen kann. Viele Unfälle lassen sich allein dadurch vermeiden.
Die Wasserrettung ist zur Durchführung ihrer Aufgaben auf die Hilfe der Bevölkerung angewiesen.

Die jährlich tausenden Stunden der Retter sind kostenlos – nicht aber die Anschaffung, Instandhaltung oder Erneuerung von Rettungsgeräten.

Dafür braucht die Wasserrettung Förderer – Menschen, die sich an und in unseren Gewässern auf rasche und professionelle Hilfe verlassen können!

Die meisten unserer Förderer unterstützen uns mit € 20,-! Wir sind auch für jeden kleineren oder größeren Betrag dankbar und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein unfallfreies Jahr.

WASSER RETTUNG 130

ober österreich

Dank und Anerkennung für die professionelle Hilfe!

Foto: Land OÖ

Ehrenamtliches Engagement ist in allen Bereichen unserer Gesellschaft von entscheidender Bedeutung für unser Miteinander. Dies gilt insbesondere auch für die OÖ. Wasserrettung, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die vielfältigen Aktivitäten, die an oder auf unseren Gewässern möglich sind, sicherer zu gestalten.

Die reichhaltigen Angebote beinhalten Schwimm- und Tauchkurse ebenso wie spezielle Notdienste, die Überwachung von Wassersport-Veranstaltungen, Information und Schulungen im ganzen Land bis hin zum Einsatz im Katastrophenfall.

Ehrenamtliche sind Vorbilder für die Übernahme von Verantwortung gegenüber der Gemeinschaft und vermitteln dabei in erheblichem Maße auch soziale Werte. Sie vermitteln die Werte ohne viele Worte, sie ermutigen und stärken andere durch ihr Engagement.

Der Wasserrettung mit ihren unermüdlichen Mitgliedern gebührt eine besondere Anerkennung. Sie setzen sich in ihrer Freizeit unbezahlt für andere ein, sie üben und trainieren, um anderen im Notfall zu helfen – und viele Menschen haben Ihnen ihr Leben zu verdanken. Ich danke Ihnen von Herzen, für ihr Engagement und ihren Einsatz für die Allgemeinheit - zum Wohle Landsleute und der Touristinnen und Touristen.

Mag. Thomas Stelzer
Landeshauptmann

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

Foto: Land OÖ

Leben retten, wenn diese in Oberösterreichs Gewässern in Gefahr sind.

Helfen, wenn Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher bei Stürmen in Seenot geraten. Im Ausbildungsbereich die Schülerinnen und Schüler mit Schwimmkursen fit fürs Wasser machen und vieles mehr. Das Aufgabengebiet der heimischen Wasserrettung ist breit gefächert. Der vorliegende Jahresbericht der Oberösterreichischen Wasserrettung spiegelt eindrucksvoll das vielfältige Aufgabengebiet und das Leistungsspektrum.

Ich darf meine größte Wertschätzung und Dank für die herausragenden Leistungen, aber auch die gelebte Gemeinschaft in diesen für alle so schwierigen Zeiten zum Ausdruck bringen. Meist denkt niemand daran, wie schnell man im Wasser in eine Notlage kommen kann und wie rasch hier die Einsatzkräfte reagieren müssen, um Schlimmeres zu verhindern. Die Mitglieder der Wasserrettung haben im vergangenen Jahr in tausenden ehrenamtlich geleisteten Einsatzstunden den Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern sichere und unbeschwerte Erlebnisse im Wasser ermöglicht und Unfälle mit tragischem Ende vielfach verhindern können. Bei den nicht immer ungefährlichen Rettungseinsätzen riskieren die Mitglieder oft ihre eigene Gesundheit oder sogar ihr Leben, um in Not geratene Menschen zu helfen.

Die Bilanz in diesem Jahresbericht der oberösterreichischen Wasserrettung holt den selbstlosen Einsatz, die Professionalität und das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder vor den Vorhang. Ich möchte dem Präsidium und Vorstand des Landesverbandes, allen Mitgliedern, ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützer der Oberösterreichischen Wasserrettung für ihr großes Engagement danken. Und ich wünsche der Wasserrettung weiterhin viel Erfolg und Kraft für diese verantwortungsvolle Aufgabe!

Mag.ª Christine Haberlander
Landeshauptmann-Stellvertreterin

NOTAR DR. ROBERT FASOLI
4490 St. Florian, Leopold-Kotzmann-Straße 1, Telefon: 07224-4243, Fax: 07224-4243-44
E-Mail: fasoli@notar-stflorian.at · www.notar-stflorian.at

Danke für mehr Sicherheit für die Menschen

© Robert Maybach

Schwimmen, Paddeln, Tauchen – Aktivitäten im und am Wasser sind bei vielen von uns außerordentlich beliebt. Nicht nur die großen Seen in Oberösterreich, auch öffentliche Freibäder und zahlreiche schöne Plätze an den Flüssen locken viele Wassersportler*innen an. Das kühle Nass kann aber schnell zur Gefahr werden. In solchen Fällen entscheiden Minuten über Leben und Tod – schnelle Hilfe ist lebensrettend. Die ehrenamtlich tätigen Helfer*innen der Österreichischen Wasserrettung sind sofort zur Stelle und bergen jedes Jahr viele Menschen aus heiklen Situationen. Auch bei der Suche nach Vermissten, Hochwasserkatastrophen und bei Erste-Hilfe-Einsätzen in Wassernähe sind sie unverzichtbar.

Um Unfälle zu vermeiden, bietet die Wasserrettung zudem Schwimmkurse an, in denen neben guter Technik auch wichtige Verhaltensregeln für sicheren Wasserspaß vermittelt werden. Denn nur wer die Gefahren des Wassers kennt, kann sie meiden. Die Ausbildung aller Mitglieder in Erster Hilfe, speziell bei Ertrinkungs- und Tauchunfällen, zählt ebenfalls zu den wichtigen Aufgabengebieten der Wasserrettung.

Das selbstlose und professionelle Engagement für die Sicherheit der Menschen in unserem Land ist nicht selbstverständlich und verdient besondere Anerkennung. Ich bedanke ich mich dafür recht herzlich und wünsche allen Rettungskräften auch für die Zukunft alles Gute!

Klaus Luger
Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz

DR. FRIDRIK & DR. MADLMAYR
Ärzte für Allgemeinmedizin OG
Ruflingerstr. 17, 4060 Leonding
www.fridrik.at

Foto: Land OÖ

Wasser ist Spaß, Freude, Entspannung und Abkühlung.

Wasser ist aber auch ein Ort der Vorsicht und kann zur Gefahrenquelle werden. Dass für Badende, Wasserratten sowie Sportlerinnen und Sportler in und an heimischen Gewässern die Freude und nicht die Gefahr im Vordergrund steht, dafür sorgt die Landesgruppe Oberösterreich der Österreichischen Wasserrettung: Sie hilft und rettet, wenn es Not gibt.

Die Arbeit der Ehrenamtlichen beginnt aber nicht erst dann, wenn Gefahr in Verzug ist, sondern ein großes Schwerpunkt der Arbeit der Österreichischen Wasserrettung liegt auch in der Prävention: Viele Kinder lernen in den Schwimmkursen der Wasserrettung das Schwimmen und tragen ihre Schwimmabzeichen mit Stolz – ein Schwimmabzeichen, das aufgrund der damit verbundenen Schwimmkenntnisse zum Lebensretter werden kann.

Mein Dank gilt daher all jenen, die sich in der Landesgruppe Oberösterreich der Österreichischen Wasserrettung engagieren und ehrenamtlich nicht nur ihre Zeit, sondern vor allem auch ihr Wissen und ihre Kompetenz für unsere Sicherheit zur Verfügung stellen – sei es im Notfall oder im Rahmen der Vorsorge. Ein Engagement, das wir alle am besten durch einen verantwortungsvollen und umsichtigen Umgang mit dem Element Wasser wertschätzen. Gleichzeitig fühlt sich das Land Oberösterreich der Landesgruppe Oberösterreich verpflichtet und wird diese weiterhin unterstützen.

Auf ein frohes und
unfallfreies Badejahr 2023!

Markus Achleitner
Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat

4061 Pasching, Tel. 0 72 29/771-0
2353 Guntramsdorf, Tel. 0 22 36/237 70
8401 Kalsdorf, Tel. 0 31 35/542 70

http://www.transdanubia.com

TRANSDANUBIA
Die Spedition

Unsere Dienstleistungen:
Komplettladungen, Sammelgüter,
Kühltransporte, Gefahrgut,
Lagerlogistik, Projektspedition,
Zolleigenlager, Spezialtransporte

OÖ Wasserrettung: Ehrenamtlicher Rettungsanker von unschätzbarem Wert

Foto: Land OÖ Margot Haag

Kühlendes Nass im Sommer, eisiger Spaß im Winter – so anziehend und unbeschwert das Wasser für uns alle sein mag, so birgt es auch einige Gefahren. In den bangsten Minuten und Sekunden unseres Lebens im und auf dem Wasser ist die OÖ Wasserrettung ein wahrer Rettungsanker. Deren ehrenamtlich geleistete Arbeit, ob nun in der Prävention oder im Einsatz, ist ein wertvoller und unverzichtbarer Dienst für die Gesellschaft und das öffentliche Leben.

Mit beachtlichen Zahlen untermauert der nachfolgende Jahresbericht die imponierende Leistung der Wasserrettungskräfte. Für dieses Engagement gebührt den Männern und Frauen der OÖ Wasserrettung mein großer Dank und vollster Respekt. So ein aufopfernder freiwilliger Einsatz, bei dem die eigene Unversehrtheit riskiert wird und viele freie Minuten investiert werden, ist keinesfalls eine Selbstverständlichkeit und bedarf schon deshalb besonderer Wertschätzung.

Neben Beruf und Familie absolvieren die Mitglieder der Wasserrettung zahlreiche Ausbildungseinheiten, investieren viel Zeit in die Jugendarbeit und stehen ehrenamtlich bei Notfällen bereit. Sportliche Trends sind heute mit mehr Risiko verbunden und fordern auch die Wasserretter. So werden auch Schulungen für Rettungstaucheinsätze und Rettungsfälle im Wildwasserbereich, bei Canyoning- und Rafting-Unfällen regelmäßig durchlaufen.

Einen großen Teil der Arbeit der Helferinnen und Helfer nimmt auch die Präventionsarbeit ein. Denn gerade die Aufklärung der Bevölkerung über die Gefahren in, am und auf dem Wasser sind wichtig um Leben zu retten.

Ich danke all jenen, die ihre ganze Begeisterung, ihre Zeit und ihren Mut in das Wesen der OÖ Wasserrettung investieren. Ihr seid der Rettungsanker der Gesellschaft auf und in den Gewässern unseres Landes!

Michaela Langer-Weninger
Katastrophenschutz-Landesrätin

Das Ehrenamt braucht Unterstützung!

Das Ehrenamt hat schon seit jeher einen besonderen Stellenwert in unserer Gesellschaft! Es ist eine wesentliche Säule unseres sozialen Gefüges.

Die Freiwilligenarbeit unserer Einsatzorganisationen trägt großen Anteil an einem „sicheren Oberösterreich"! Auch die Mitglieder der „Oberösterreichischen Wasserrettung" leisten dazu einen unverzichtbaren Beitrag.

In unserer heutigen Freizeitgesellschaft wird es jedoch immer schwieriger Personen für eine ehrenamtliche Tätigkeit zu gewinnen. Es zeigt sich vor allem ein Mangel an Funktionären! Diese verantwortungsvolle Tätigkeit ist meist sehr zeitaufwendig, konfliktreich, zunehmend administrativ und erfordert großes Verständnis der Familie!

Gerade nach der Covid-19-Pandemie ist es Aufgabe und Herausforderung für die Politik, die Menschen zu motivieren ihr ehrenamtliches Engagement wieder aufzunehmen.

Um gemeinsame Anliegen mit starker Stimme zu vertreten und Hilfe für die Bevölkerung nachhaltig sicherzustellen bündelten alle freiwilligen Sicherheits- und Rettungsorganisationen Oberösterreich's in einem „Freiwilligen Manifest" ihre Anliegen.

Dadurch sollen die notwendigen Resourcen an Zeit und Ausrüstung für die ehrenamtlichen Aufgaben unserer Mitglieder sichergestellt werden und durch einen regelmäßigen Freiwilligenbericht für Oberösterreich soll Freiwilligkeit sichtbarer und der Nutzen transparenter werden.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern der „Oberösterreichischen Wasserrettung" für ihren unermüdlichen Einsatz um die Sicherheit für unsere Mitmenschen am und um's Wasser zu gewährleisten und das dafür notwendige Engagement, im Rahmen von Ausbildungen und Übungen, aufzubringen. Ich werde alles daran setzen, dass die dafür notwendigen Mittel zur Verfügung gestellt werden! Wie immer gilt mein Dank auch den Familienangehörigen für das große Verständnis und ihre Akzeptanz.

Liebe Grüße,

Dr. Gerald Berger
Landesleiter und Präsident

„Tue Gutes und rede darüber ..." Seit 45 Jahren ...

Mit Eintritt in das Jahr 2023 wollen wir in aller Bescheidenheit in Erinnerung bringen, dass unser Jahresbericht in dieser Form das erste Mal 1977 erschienen ist.

In diesem Zusammenhang gilt mein und unser Dank der Werbefirma Publiconcept GmbH. Mit dieser alljährlich erscheinenden Broschüre wollen wir jene, die noch nicht zu den beinahe 3.000 ÖWR-Mitgliedern unseres Bundeslandes zählen, über uns und unsere Tätigkeit informieren.

Es ist uns damit nicht nur gelungen, unsere Organisation in der Bevölkerung bekannter zu machen, sondern auch eine bessere finanzielle Basis zu erreichen.

Unseren Förderern sind wir tief verbunden, und wir klammern uns geradezu an ihre Gesinnung, bestätigen sie doch, dass es immer noch Menschen gibt, die aus eigener Tasche – also sauer verdiente Euro-, selbst in Zeiten von Spar- und Teuerungspaketen, aufbringen, um sinnvolle Hilfe zu leisten.

Das fördert vor allem auch die Motivation unserer ausschließlich ehrenamtlichen aktiven 550 Einsatzkräfte.
Sie geben uns aber auch mit ihrer Unterstützung das Gefühl, dass unsere Arbeit von ihnen anerkannt wird und wir auf unserem bisherigen Wege unsere 65-jährige Tätigkeit zum Wohle der Allgemeinheit fortsetzen sollen.

Ing. Christian Zeintlinger
Landesleiter-Stv.

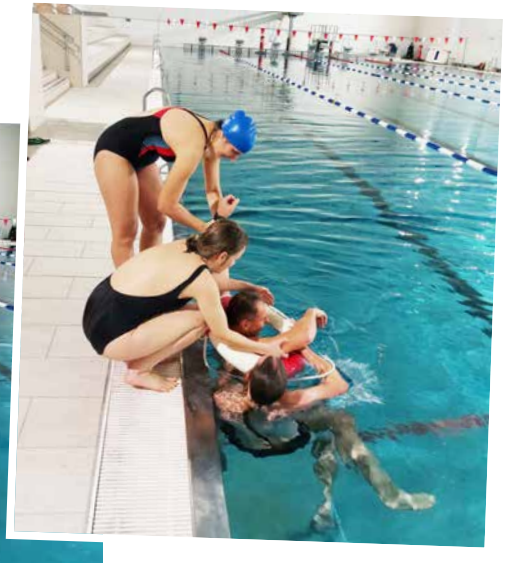
SCHAFFELHOFER
ELEKTROINSTALLATION
www.schaffelhofer.at
A-4040 Linz Reindlstraße 4 Tel/Fax 0732.733226 office@schaffelhofer.at

Zurück zum normalen Ausbildungsbetrieb

Nachdem die Ausbildung in den letzten Jahren durch die Corona-Pandemie stark eingeschränkt war, konnten wir 2022 fast wieder zu unserem normalen Ausbildungsbetrieb zurückkehren.

Die Erhaltung unserer Einsatzbereitschaft bleibt unser oberstes Ziel. Dafür ist es notwendig, dass genug Personal zur Verfügung steht, um neue RettungsschwimmerInnen auszubilden.
Daher freut es mich besonders, dass heuer 3 neue RettungsschwimmlehrerInnen und 9 neue SchwimmlehrerInnen die entsprechenden Kurse erfolgreich bestanden haben.

Aber nicht nur die Ausbildung neuer Mitglieder, sondern auch die Fortbildung unserer aktiven Einsatzkräfte ist wichtig, um unsere Aufgaben erfolgreich durchführen zu können. So führten wir dieses Jahr einige Fortbildungsveranstaltungen durch, um unseren KameradenInnen die neueste Lehrmeinung zu vermitteln. Nach der Theorie folgten praktische Übungen, um das neu erworbene Wissen gleich umzusetzen.



MIT UNTERSTÜTZUNG
DER MARKTGEMEINDE
ST. FLORIAN
www.freibad-st-florian.at

Dieses Jahr ersuchte uns die Gemeinde Pasching, einen Anfängerschwimmkurs zu veranstalten. Unter Mithilfe der Ortsstellen Leonding und Traun führten wir 2 Kurse im Juni durch.

Etwas Neues war ein Ausbildungstag mit einer Gruppe von PilotenInnen. Hauptinhalt war das Testen gewisser Ausrüstungsgegenstände für den Notfall bei einer Bruchlandung im Wasser. Dieser Tag war auch für uns sehr interessant, da wir andere Notfallhilfen kennenlernten.

Zum Abschluss möchte ich mich noch bei allen aktiven MitarbeiterInnen, besonders aber bei meiner Stellvertreterin Sandra Schmidt, für ihre Hilfe im abgelaufenen Jahr bedanken und hoffe auf denselben Einsatz im nächsten Jahr.

Mag. Erwin Weber
Referent Schwimmen/
Rettungsschwimmen
Ortsstellenleiter Olympiazentrum OÖ

vet
Kleintierordination Keferfeld
DipI.TA Markus Scherfler

Wallseerstraße 43
4020 Linz - Keferfeld
Tel. 0732 / 68 07 28
Mobil 0664 / 342 17 57

Ordinationszeiten:
Mo – Fr: 9 – 12 und 15 – 19 Uhr
Sa: 9 – 12 Uhr

Notdienst Tag und Nacht
Chirurg. Fälle & Hausbesuche

Einsätze

Einsatztechnisch war das Jahr 2022 für die TaucherInnen des Landesverbandes ein eher ruhiges Jahr. Im März wurden die EinsatztaucherInnen zum Tauchplatz Ofen am Attersee alarmiert. Ein Buddyteam verlor sich unter Wasser. Ein Taucher tauchte auf und schlug Alarm. Sein Tauchpartner tauchte in der Zwischenzeit weiter.
Beim Taucheinsatz beim Kraftwerk Pucking und in Geboldskirchen konnten die vermissten Personen bereits durch die Feuerwehr geborgen werden.
Ende Oktober ging ein junger Mann beim Schwimmen in der Nähe eines Badeplatzes eines Hotels im Attersee unter. Während sich die alarmierten Taucheinsatzkräfte der Feuerwehr und Wasserrettung auf die Suche vorbereiteten, fuhren die ÖWR-Einsatzboote das Gebiet ab.
Von einem Boot aus konnte der reglose Körper 10 Meter vom Ufer entfernt in ca. 5 Meter Tiefe am Seegrund ausgemacht werden. Trotz der raschen Bergung kam leider jede Hilfe zu spät.
Ansonsten stellte sich die Suche nach vermissten Personen überwiegend als Fehlalarm heraus.

Taucheinsatz

Fixer Tauchtag

Dank der guten Wetterlage in diesem Jahr konnten wir heuer unsere wöchentlichen Tauchgänge bei gutem Wetter und guten Sichtverhältnissen unter Wasser durchführen. Durchschnittlich 10 Taucher waren regelmäßig dabei und absolvierten an 30 Tauchtagen gemeinsam 274 Tauchgänge.

Die Taucher, auch nicht Wasserrettungstaucher, treffen sich immer am Mittwoch, von Ende März bis Ende Oktober um 18:30 Uhr. Interessierte Taucher können gerne Kontakt aufnehmen. Die Kontaktdaten zu den Tauchern sind am Ende dieses Heftes bzw. auf der ÖWR-Homepage einsehbar.

Übung und Fortbildung

Am 07.05.2022 fand in Nußdorf am Attersee die Tauch-Frühjahresübung der Österreichischen Wasserrettung statt. Die 25 Einsatztaucher*innen wurden am Vormittag in drei Tauchgruppen aufgeteilt, mit mehreren Aufgaben betraut, darunter die Ausführung verschiedener Suchformationen.

Frühjahrsübung 1

Bei der Leinensuche bilden die Taucher*innen eine Suchkette um einen ebenen Abschnitt abtauchen zu können. Bei der Kreissuche bleibt die Formation gleich, nur wird eine Seite der Suchkette an einer versenkten Markierungsboje „befestigt" und das Suchgebiet wird kreisförmig erfasst. Dabei hat der äußerste Taucher sowohl die körperlich anstrengendste Aufgabe, als auch die Verantwortung, die Suchkette gerade zu halten.
Die Beherrschung unterschiedlicher Formationen ist wichtig, da sie je nach Geländetyp und Erfordernis bei einer Suche zum Einsatz kommen können. Dabei ist eine Suchkette im wahrsten Sinn des Wortes nur so stark wie ihr schwächstes Glied. Jede/r muss seine Aufgaben kennen und beherrschen, sonst bleiben unweigerlich Lücken in einem Suchgebiet und auch das Risiko für die Einsatzkräfte steigt.

Knotenkunde unter Wasser und das Setzen von Markierungsbojen im Freiwasser bildeten den Abschluss des Übungsvormittags.

Frühjahrsübung 2

Am Nachmittag wurden die Einsatztaucher*innen vor die Aufgabe gestellt, den eigenen Tauchpartner nach einem Tauchunfall zu versorgen. Beim assistierten Aufstieg muss der vermeintlich bewusstlose Buddy zuerst aus der Tiefe kontrolliert an die Wasseroberfläche gebracht werden und von dort ans Ufer. Noch im Wasser erfolgt das Ablegen der Tauchausrüstungen um die bewusstlose Person an Land bringen zu können und dort mit dem Notfallcheck zu beginnen. An diesem Übungsnachmittag erhielten die Teilnehmer*innen unterschiedliche Aufgaben – von der Erstversorgung einer ansprechbaren Person, der stabilen Seitenlage bei Bewusstlosigkeit bis hin zur Reanimation bei Kreislaufstillstand waren die Situationen zu lösen.

18 Taucherinnen und Taucher der Wasserrettung und 5 Taucher vom Wasserrettungsdienst Südböhmen folgten der Einladung zur Herbstübung am Attersee. Am Nachmittag präsentierte die **Firma Droneline** den Unterwasserroboter (ROV) QYSEA. Zuerst im Trockenen im Seminarraum des Jugendzentrums, anschließend wurden die Teilnehmenden per Boot zur Ortsstelle Nußdorf geshuttelt, wo der ROV beim Tauchplatz Hausboot seine Fähigkeiten unter Wasser zeigen konnte.

Herbstübung 1

Josef Simmerer
Transporte GmbH.
Prinz-Eugen-Str. 3A
4061 Pasching
Tel: 07229/72592 Fax: 07229/62118
e-mail: office@simmerer.at
www.simmerer.at
Schüttguttransport, Kippertransporte
Silotransporte, Schubbodenauflieger

Eine Suchübung in der Nacht nach 2 Vermissten beim Tauchplatz Wandl bildete den praktischen Teil dieser Herbstübung. In 4 Gruppen suchten die Taucheinsatzkräfte einen Bereich von 30 Metern Tiefe bis zum Ufer ab.

Besonderes Augenmerk legten die beiden Übungsleiter Michael Skledar (OS Pichling) und Daniel Fellinger (OS Nußdorf), dass in jeder Gruppe oberösterreichische und tschechische Taucher*innen vertreten waren. Für die beiden war die Planung und Durchführung der Übung gleichzeitig ein Teil ihrer Ausbildung zum Tauchlehrassistenen. Trotz der erhöhten Schwierigkeit auf Grund der Sprachbarriere beim vorausgehenden Briefing und der Einteilung, wurden die Aufgaben von allen Teilnehmenden hervorragend gelöst und die beiden zu suchenden Gegenstände gefunden.

Abtauchen

Zum 54. Abtauchen am Langbathsee durften wir 28 TaucherInnen vom Tauchteam Linz, Taucher der Wasserwacht Dingolfing (Bayern), TaucherInnen vom Tauchclub Lambach, Taucher der ÖWR-Landesverbände Wien und Tirol sowie die Taucher aus dem eigenen Landesverband begrüßen. Die Taucher der Wasserwacht Dingolfing (Bayern) überraschten die Anwesenden mit einem Fass Bier.

Beim abschließenden Mittagessen im Gasthaus Roitherwirt in Ebensee wurden vergangene Ereignisse und zukünftige Vorhaben noch rege diskutiert.

Abtauchen 2022

Ausbildung

Daniel Fellinger (OS Nußdorf) und Michael Skledar (OS Pichling) absolvierten Ende September im Rahmen des Bundeskurses am Wolfgangsee die Ausbildung zum Tauchlehrerassistenten. Der Landesverband OÖ darf sich somit über zwei weitere Tauchausbildner freuen. Knapp die Hälfte der aktiven Taucher sind Tauchlehrer bzw. Tauchlehrerassistenten.

Bundeslehrscheinkurs

Tauchkurs GTS und LTS 1

Nach zwei Jahren Pause aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen fand dieses Jahr von Jänner bis Ende Mai der Tauchkurs der Österreichischen Wasserrettung statt. Zu Beginn standen die ersten Trainings und Tauchgänge im 50m Becken des Landessportzentrums auf der Gugl auf dem Programm, begleitet vom Theorieunterricht in Physik, Medizin, Gerätekunde, Einsatzdienst und Tauchrichtlinien.

Am 22.4. war es für die teilnehmenden Tauchneulinge dann so weit – der erste Tauchgang im Freigewässer des Attersees. Ab diesem Zeitpunkt wurde an allen Wochenenden am Attersee trainiert. Neben den reinen Tauchkenntnissen werden auch Suchmethoden, Unterwasserarbeiten, die Handhabung von Hebeballonen, Berge-, Rettungs- und Selbstrettungstechniken vermittelt und intensiv trainiert.

Leider konnten dieses Jahr nur vier der ursprünglich acht Teilnehmenden den Kurs wie geplant abschließen, der Rest fiel durch private und krankheitsbedingte Umstände aus.

Tauchkurs GTS und LTS 2

Jeder Tauchkurs bedeutet einen großen personellen Aufwand, um die Sicherheit und die Wissensvermittlung zu gewährleisten, daher gilt ein besonderer der Dank den Tauchlehrer*innen, die beim Kurs ihr Wissen und Können weitergeben.

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und für ihren Einsatz im Dienste der Allgemeinheit ganz herzlich bedanken und wünsche uns allen für nächstes Jahr erfolgreiche und vor allem unfallfreie Übungen und Einsätze.

Johann Leimer
Landesreferent für Tauchen

Am Anfang des Jahres wurde für die Boote des ÖWR-LV-Oberösterreich im Landesvorstand ein neues Design ausgearbeitet und beschlossen.
Gründe für eine Änderung des Designs waren vor allem:

» Höherer Wiedererkennungswert
» Abheben auf dem See gegenüber anderen Booten die hauptsächlich weiß sind
» Höhere Sichtbarkeit bei schlechter Sicht und in der Nacht mit reflektierender Lackierung bzw. Folierung.
» Annäherung an ein bundesweites Design, die meisten LV haben schon blaue Rümpfe.

Als erstes wurden die beiden Boote vom Hallstättersee mit dem neuen Design ausgestattet. In Hallstatt war eine neue Lackierung notwendig und Bad Goisern hat im Jahr 2022 ein neues Boot angekauft. In Zukunft wird das neue Design auf alle Boote des LV OÖ angewendet. Diese Umsetzung wird jedoch etwas Zeit benötigen und nur bei notwendigen Neubeschaffungen bzw. notwendigen Lackierungen umgesetzt. Eine sofortige Umlackierung aller Boote des LV wäre kostenmäßig für die Einzelnen OS und den LV nicht finanzierbar.

Vom 22-24.04.2022 fand im ÖWR Jugend- und Ausbildungszentrum Seepoint am Attersee die Prüfung zum Nautikinstruktor statt.
Diese Prüfung wird durch die ÖWR Bundesleitung vom Referat Nautik durchgeführt. Insgesamt haben 24 Nautiker teilgenommen, vom LV OÖ sind 6 Nautiker angetreten und haben auch bestanden. Ich gratuliere allen Teilnehmern zur bestandenen Prüfung und danke für die Bereitschaft in Zukunft die Ausbildung neuer Schiffsführer zu unterstützen.

Am 04.06.2022 fand die Bootstaufe des 2021 neu beschafften Bootes der OS Gmunden statt. Ich wünsche der Christina alles Gute und eine Handbreit Wasser unterm Kiel bei ihren sämtlichen Verwendungen in der OS Gmunden.

Am 04.08.2022 war es dann so weit. Das neue Boot der OS Bad Goisern wurde vom Hersteller der Werft Nordland Hansa abgeholt und zu seinem neuen Stützpunkt am Hallstättersee der OS Bad Goisern gebracht.

Bootstype:	Faster 635 BK
Motor:	Honda 150 PS
Länge:	6,9m
Breite:	2,33m
Gesamtgewicht inkl. Anhänger:	2000 kg

Geplante Verwendung: Haupteinsatzgebiet Hallstättersee, beweglich in Österreich und International je nach Bedarf.

Im Herbst wurde dann noch das Boot Hallstatt zur Werft der Fa. Hoffmann nach Vorarlberg gebracht, dort wird eine Aufrüstung des Jet-Antriebs durchgeführt, um eine höhere Leistungsfähigkeit und einen geringeren Benzinverbrauch zu erreichen. Das Boot wird rechtzeitig zu Beginn der Saison wieder zurückgeliefert.

Ein eigener Schiffsführerkurs kam 2022 auf Grund von Teilnehmermangel leider nicht zu Stande, für das Jahr 2023 ist ein solcher wieder geplant.

Noch ein Paar Zahlen des LV OÖ Bereich Nautik:

Nautikinstruktoren:	17
Schiffsführer gesamt:	244
Aktive Schiffsführer mit gültiger Fortbildung:	74
Neu ausgebildet 2022:	0

Einsatzboote: 1	9
KHD Boote:	3
Raftboote:	4
Boote verwendet gesamt 2021:	3.519 h
Davon Einsätze:	499 h
Dienstverwendungen:	1.381 h
Veranstaltungen:	385 h
Sonstige (Tätigkeiten, Ausbildung…):	1.254 h

Alles Gute und eine Handbreit Wasser unterm Kiel fürs Jahr 2023.

Ein herzliches Ahoi
Euer Landesreferent für Nautik
Alexander Sydler

Nach dem nicht so intensiven Wettkampfjahren gab es im Jahr 2022 endlich wieder die Möglichkeiten in anderen Bundesländern sich mit den Rettungsschwimmern zu messen.

2022 wurden folgende Wettkämpfe ausgetragen

Beim Speedlifesaving in Innsbruck ging der 10. Platz an ENZENHOFER Jan (Perg) der für die Stmk gestartet ist, da kein Team aus OÖ vertreten war und Jan mit den Steirern aufgrund seines Studiums in Graz trainiert. Der 14. Platz ging an GEROLDINGER Sebastian (Nussdorf), der für die POLIZEI/BMI gestartet ist.

4. Speedlifesaving	12.03.2022	Innsbruck	Speedlifesaving
13. Landesmeisterschaft Pool Tirol	13.03.2022	Innsbruck	Landesmeisterschaft Pool
Landesmeisterschaft Pool Salzburg	19.03.2022	Rif	Landesmeisterschaft Pool
2. Qualifikationswettkampf	10.05.2022	Götzis	Qualifikationswettkampf
2. Landesmeisterschaft Open Water	11.06.2022	Tulln an der Donau	Landesmeisterschaft Open Water
57. ÖWR Bundesmeisterschaft	24. - 25.06.2022	Graz/Premstätten	ÖWR Bundesmeisterschaft
46. Österreichische Meisterschaft	24. - 25.06.2022	Graz/Premstätten	Österreichische Meisterschaft
39. Landesmeisterschaft Pool Vorarlberg	09.07.2022	Götzis	Landesmeisterschaft Pool

Der nächste Bewerb wo OÖ vertreten waren die Landesmeisterschaften in Salzburg, wir waren in der Altersgruppe 7 vertreten und konnten die Gästewertung für uns entscheiden.

Altersgruppe 7 männlich / Gäste					
Rang	**Vorname**	**Nachname**	**OS**	**Punkte**	**AG**
1	Jan	Enzenhofer	Oberösterreich	58	AG 7 – Allgemeine Klasse
2	Markus	Watzinger	Oberösterreich	45	AG 7 – Allgemeine Klasse
3	Nick	Lexer	Tirol	42	AG 7 – Allgemeine Klasse
4	Brian	Preisegger	Vorarlberg	41	AG 7 – Allgemeine Klasse
5	Fabian	Fetz	Vorarlberg	38	AG 7 – Allgemeine Klasse
6	Konstantion	Riegler	Oberösterreich	38	AG 7 – Allgemeine Klasse
7	Matthias	Tschmelitsch	Vorarlberg	27	AG 7 – Allgemeine Klasse

In der Staffelwertung gab es 2 Mixed Teams mit den LV Tirol und NÖ, hier konnte auch der 1. Platz gemeinsam mit dem LV Tirol erreicht werden.

Teamname	Teilnehmer	Rang	Zeit	Klasse
OÖ/Tirol	Trexel Finn, Matzinger Markus, Lexer Nick, Enzenhofer Jan	1. Platz	02:06:41	Gurtretter-Staffel
Tirol	Pedevilla Jakob, Zirngast Katharina, Schreder Kathrin, Loferer Rudolf	2. Platz	02:11:58	Gurtretter-Staffel
Vorarlberg 1	Tschmelitsch Matthias, Frener Fabian, Tschmelitsch Simon, Preissegger Brian	3. Platz	02:14:78	Gurtretter-Staffel
Vorarlberg 2	Mang Tobias, Aspalter Judith, Thaler Jana, Fetz Fabian	4. Platz	02:32:33	Gurtretter-Staffel
LV NÖ/OÖ	Riegler Konstantion, Weber Leon, Rösner Saskia, Rösner Sarah	DQ		

Bei den Bundesmeisterschaften waren 3 Oberösterreicher am Start, Konstantin Riegler (11. Platz ÖWR Wertung, 15. Gesamtwertung) startete im Team gemeinsam mit NÖ, Jan Enzenhofer (20. Platz ÖWR Wertung, 19. Platz Gesamtwertung) schwamm für den LV Salzburg und Sebastian Geroldinger (4. Platz in der Gesamtwertung) war am Start für die Polizei.

Für das Jahr 2023 sind folgende Bewerbe geplant, es freut mich das wir heuer wieder in OÖ-Landesmeisterschaften austragen, und zwar in **Feldkirchen an der Donau am 17.06.2023.** Sämtliche Details, zu den Bewerben und Ausschreibungen findet man auf rettungssport.at .

04.02.2023	5th speedlifesaving in the alps	Innsbruck	Pool Wettkampf
05.02.2023	14. Tiroler Landesmeisterschaft im Rettungsschwimmen	Innsbruck	Pool
18.03.2023	Landesmeisterschaften in Salzburg	Rif	Pool
15.04.2023	40. Vorarlberger Landesmeisterschaft	Dornbirn	Pool
! 17.06.2023	Oberösterreichische Landesmeisterschaft im Rettungsschwimmen	Feldkirchen an der Donau	Open Water
02.07.2023	3. Niederösterreichische Meisterschaft im Rettungsschwimmen	Tulln an der Donau	Open Water
31.08.2023 - 03.09.2023	47. Österreichische Meisterschaft im Rettungsschwimmen	Innsbruck	Pool und Open Water
17.09.2023 - 30.09.2023	European Lifesaving Championships 2023	Brügge und Blankenberge	Pool und Open Water

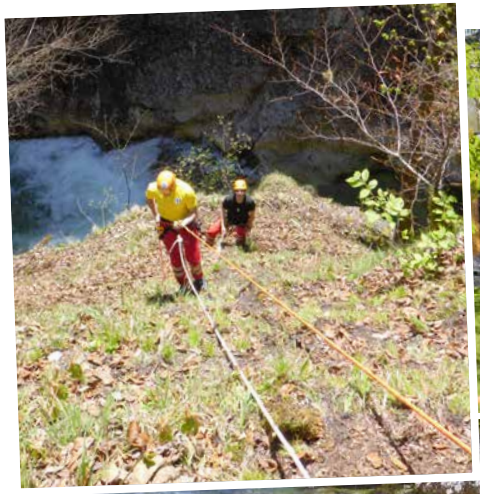
Nun möchte ich noch auf die Trainingsmöglichkeit auf der Gugl aufmerksam machen, diese findet für ÖWR – Mitglieder jeden Montag 19:45 ausgenommen Ferien statt, Voranmeldung bis 12 Uhr per Mail an **sport@ooe.owr.at** oder WhatsApp +43660/5010436 notwendig.

Elke Halsegger
Landesreferentin für Sport

Wildwasserkurs

Vom 27. April bis zum 1.Mai 2022 nahmen 19 FließwasserretterInnen aus den Landesverbänden Oberösterreich und Wien, am Ausbildungskurs zum Wildwasserretter teil. Ein zwölfköpfiges Ausbildungsteam schulte die angehenden WW Retter.

Erstmalig wurde der Kurs erfolgreich im Jugendzentrum der ÖWR abgehalten. Ziel dieser Ausbildung ist es, RettungsschwimmerInnen speziell für den Einsatz in schnell fließenden sowie stark strömenden Gewässern vorzubereiten. Im Kurs wurden neben den theoretischen Schwerpunkten auch praktische Kenntnisse über verschiedene Bergetechniken, die Einsatzplanung sowie Gewässerkunde vermittelt.



2 Canyoning Fortbildungen mit der Bergrettung

Eine übergreifende Fortbildung mit der Canyoning Einsatzgruppe der BRD, die von der Bergrettung Landesleitung OÖ organisierte wurde, fand an zwei Tagen im Mai und Juni statt. Dabei ging es um die Koordinierung der Canyoning Einsatzgruppe in Salzkammergut und im Kremstal.
Bei der gemeinsamen Übung von Bergrettung und Wasserrettung wurden nicht nur vorhandene Fähigkeiten gefestigt, sondern auch neue Gerätschaften sowie Techniken erprobt. An diesen Tagen lag der Schwerpunkt auf der Arbeit mit der Dyneema-Seilenbahn.

Ausbildung zum Seiltechnik-Instruktor der Bundesleitung

Zwei Teilnehmer aus dem Landesverband OÖ nutzten im März die Gelegenheit, die Prüfung zum ÖWR Seiltechnik-Instruktor in Wien abzulegen.

BADESPASS & RELAXEN

Freibad Leonding

Panorama Wellness Center

Fotos: Fotoklub Leonding

Leonding Schön, hier zu leben.

Limesstraße 10a, 4060 Leonding
Telefon: +43(0)732 6878 14 24 01

Fließwasserseminar mit der Sicherheitsakademie

Ein eintägiges Fließwasserseminar der Österreichischen Wasserrettung gab 18 zukünftigen Polizistinnen und Polizisten die Möglichkeit, die Kräfte von Fließgewässern am eigenen Leib zu spüren und so die damit verbundenen Gefahren besser abschätzen zu können. Wenn ein Mensch in einem fließenden Gewässer treibt, ist rasches Handeln nötig. Die Gefahren, die dabei durch Strömung und kalte Gewässertemperaturen auftreten, werden oft unterschätzt. Was kann in diesen Momenten getan werden, um einen Menschen zu retten, wie groß ist die Gefahr für die Helfer?

PolizistInnen sind bei solchen Einsätzen oft die Ersten am Einsatzort. Im Rahmen Ihrer umfassenden Ausbildung im Bildungszentrum Sicherheitsakademie Linz, absolvieren die LehrgangsteilnehmerInnen auch einen Rettungsschwimmkurs und lernen bereits dort, andere Personen aus dem Wasser zu bergen. Doch um die zusätzlichen Risiken von Fließgewässern abschätzen und bestmögliche Entscheidungen in derartigen Situationen treffen zu können, sind theoretische Kenntnisse über mögliche Gefahrenquellen und die praktische Erfahrung die beste Voraussetzung. Genau diese zusätzlichen Kenntnisse bietet das Fließwasserseminar, zu dem sich die TeilnehmerInnen freiwillig gemeldet hatten.

Gleich 2 Fließwasserseminare mit dem Amt der OÖ. Landesregierung

Im Zuge ihrer Arbeit an Wehranlagen und/oder in der Nähe von fließenden Gewässern, müssen die Arbeiter und Führungskräfte, in regelmäßigen Intervallen auf die Gefahren im Wasser hingewiesen werden. Dazu gehört natürlich auch die auftretenden Gefahren auf den eigen Leib zu spüren.

„Mann über Bord“ mit ViaDonau – Österreichische Wasserstraßen GmbH

Die Belegschaft der Firma ViaDonau, wurde in Krems, theoretisch und praktisch auf Rettungsmethoden und Erste Hilfe im Fließgewässer geschult.

Ausbildung zum ÖWR Seiltechniker

Zum ersten Mal fand vom 16 – 18. September, im Bereich Windischgarsten, ein Kurs zum ÖWR-Seiltechniker statt. 11 Teilnehmer und 4 Ausbilder kümmerten sich um den Ablauf des Kurses. Der Kurs konnte als voller Erfolg verbucht werden. Es konnten alle Teilnehmer ihr Wissen erweitern und den Kurs erfolgreich beenden. ●

Dietmar Ramsner
Landesreferent für Wildwasser

Bäder retten Leben

Wenn im Straßenverkehr Maßnahmen ergriffen werden, um eine besonders gefährliche Stelle mit hoher Unfallhäufigkeit zu entschärfen, käme wohl niemand auf die Idee, diese Maßnahmen ein paar Jahre später wieder zu beseitigen, weil sie wirksam waren und dadurch weniger Unfälle aufgetreten sind.

Doch in einer ähnlichen Situation befinden sich viele Bäder. In den letzten Jahren wurden zahlreiche Badeanstalten geschlossen, da sie für die betroffenen Gemeinden nicht rentabel zu führen sind und notwendige Sanierungen auf Grund von verschärften Förderungsbestimmungen nur schwer realisiert werden können. Nun droht weiteren Bädern durch die hohen Energiekosten zumindest das vorübergehende Aus.

Was gut ist für's Budget, ist gar nicht gut für die Sicherheit. 1970 starben fast 250 Menschen in Österreich durch Ertrinken, aktuell sind es ca. 40 Personen die jährlich im Wasser verunglücken. Hauptverantwortlich für den massiven Rückgang seit den 70ern war sicherlich die Aufnahme von Schwimmkursen in den Schulunterricht. Geschlossene Bäder bedeuten aber für viele Schulkinder den Entfall der Schwimmkurse.

Bereits 2020 und 2021 konnten nur wenige Kurse abgehalten werden, da die Hallenbäder von den Lockdowns betroffen waren und teilweise auf Grund der unsicheren Lage gar nicht angeboten wurden. Nun drohen Schließungen durch die stark gestiegenen Energiepreise.

Vielen Kindern, besonders solchen, deren Erziehungsberechtige selbst nicht oder nur schlecht schwimmen können, blieb das Erlernen der Schwimmfähigkeiten dadurch in den letzten Jahren verwehrt, trotz massiver Anstrengungen durch gemeinnützige und gewerbliche Schwimmkursanbieter diese Lücken zu schließen. Nichtschwimmen wird quasi vererbt, wenn kein öffentliches Angebot dem entgegensteht. Wird diese Entwicklung nicht gestoppt, werden mittelfristig auch wieder mehr Menschen bei Ertrinkungsunfällen sterben.

Dabei stellt die Gefahr des Ertrinkens nur die Spitze des Eisberges dar. Zahlreiche Publikationen und Studien zeigen deutlich, dass regelmäßiges Schwimmen die Gesundheit stärkt, Rückenschmerzen und Gelenkprobleme lindert und als Ganzkörpertraining beim gesunden Abnehmen hilft. Die Kosten im Gesundheitswesen, die dadurch entstehen, dass viele Menschen diesen Sport nicht mehr regelmäßig ausüben können, sind wahrscheinlich um einiges höher als die Betriebskosten der Schwimmbäder. Statt in Vorsorge und Prophylaxe zu investieren, wird dem Schwimmsport sprichwörtlich das Wasser abgegraben.

Das Kulturgut des Schwimmenkönnens und Schwimmbäder, die das ganze Jahr genutzt werden können, sind kein nutzloser Luxus, der in schwierigen Zeiten bedenkenlos gestrichen werden kann. Einsparungen durch Bäderschließungen gehen zu Lasten von Gesundheit und Sicherheit, es ist daher verantwortungsvoll abzuwägen, was schwerer wiegt. ●

Martin Eberl
Landesreferent für Öffentlichkeitsarbeit

Unser Erste Hilfe Skript wurde dieses Jahr erneut verbessert, so dass wir erfreulicherweise kommendes Jahr eine neue, schönere Version zur Verfügung stellen werden. Danke an dieser Stelle an Thomas Sickinger für die graphische Aufbereitung.

Ein weiteres Projekt, das uns im Bereich Medizin in diesem Jahr beschäftigte, ist das geplante Prüfungssystem für Erste Hilfe Kenntnisse. Mit dieser Prüfung soll es möglich sein, anstatt jedes dritte Jahr die 5 Modulkurse zu besuchen, als Ersatzleistung eine Erste Hilfe Prüfung abzulegen. Auch hier freut es mich, dass wir in Zusammenarbeit mit den anderen Landesärzten ein Konzept erarbeiten konnten. Damit soll die Möglichkeit einer Erste Hilfe Prüfung nächstes Jahr erstmals angeboten werden können. Diese wird aus verschiedenen Übungsaufgaben und Szenarien bestehen, sowie aus einer theoretischen Wissensüberprüfung.

Das Jahr 2022 war für den Bereich Medizin höchst erfolgreich. Der Sanitätsausbildner Lehrgang des letzten Jahres zeigte heuer erstmals seine Früchte.
So nahmen dieses Jahr insgesamt 207 TeilnehmerInnen an den angebotenen Erste Hilfe Kursen der ÖWR teil. Im Vorjahr waren dies im Vergleich 66 TeilnehmerInnen. Damit werden wir zunehmend unabhängiger und können so unsere Einsatzkräfte gezielt auf die Erste Hilfe Anforderungen der Gefahrenzone Wasser ausbilden.

Um diesen positiven Trend fortzusetzten fand auch heuer wieder ein Sanitätsausbildner Kurs statt. Sechs TeilnehmerInnen konnten diesen erfolgreich abschließen und damit unser Team weiter verstärken. Ich wünsche ihnen dabei viel Erfolg!

Es warten also bereits viele spannende Aufgaben und Arbeitsaufträge für 2023, sodass uns auch kommendes Jahr nicht langweilig wird 😊

Danke an dieser Stelle an meinen Sanitätsbeauftragten Felix und die SanitätsausbildnerInnen für ihre Unterstützung heuer. ●
Auf eine erfolgreiche Zukunft!

Dr. Simon Siller
Landesverbandsarzt OÖ

SCHWIMMAUSBILDUNG	Anzahl
Frühschwimmer	273
Freischwimmer	130
Fahrtenschwimmer	277
Allroundschwimmer	52
Anfängerschwimmausbildung	413
Summe der Ausbildungen	**1.145**

RETTUNGSSCHWIMMAUSBILDUNG	Anzahl
Junior-Retter	5
Helferschein	122
Retterschein	62
Lifesaver	3
Schwimmlehrer	9
Rettungsschwimmlehrer	3
Summe der Ausbildungen	**204**

RETTUNGSTAUCHAUSBILDUNG	Anzahl
Schnorchelschein	9
Jugendgerätetauchschein	-
Grundtauchschein	2
Leistungstauchschein	2
Tauchlehrassistent	2
Tauchlehrer	-
Summe der Ausbildungen	**15**
Aufwand f. Aus- u. Fortbildung	**Std. 395**
Bestand an Rettungstauchern	23

ERSTE-HILFE AUSBILDUNG	Anzahl
absolvierte Module	453
Aufwand f. Aus- u. Fortbildung	**Std. 1.160**

SCHIFFSFÜHRERAUSBILDUNG	Anzahl
Neuausbildung	29
Bestand an Schiffsführern	74
Aufwand f. Aus- u. Fortbildung	**Std. 114**

WILDWASSERAUSBILDUNG	Anzahl
Fließwasserretter	-
Wildwasserretter	16
Aufwand f. Aus- u. Fortbildung	**Std. 652**
Bestand an FW/WW-Rettern	53/56

EINSATZDIENST	Anzahl
Erste-Hilfe-Leistungen	178
Lebensrettungen	4
Personenrettungen	87
Einsatzstunden	9.752
Motorstunden (Boote)	701
Bootsbergungen	80
Bergung von Toten	4
Sonstige Bergungen und Einsätze	193
Alarm-Einsätze	245

TAUCHEINSATZDIENST	Anzahl
Unterwasserstunden	967

AUSBILDUNG UND JUGENDARBEIT	
Zeitaufwand	Std. 4.122

WASSER RETTUNG 130

Die Ortstelle Traun leistete in der Badesaison 2022 rund 2470 ehrenamtliche Stunden, um die Sicherheit der Badegäste am Oedtersee sicherzustellen.

Im Jänner wurden die Neuwahlen durchgeführt in der sich die Funktionen wie folgt besetzten:

- OS Leiter: René Wanko
- OS Leiter Stv.: Michael Himmelbauer
- Kassier: Johann Himmelbauer
- Schriftführer: Sandra Grünwald
- Schriftführer Stv.: Sarah Himmelbauer

Um frisch ausgebildet die Saison zu starten besuchten alle Mitglieder den Erste-Hilfe-Kurs in dem die 5 Module laut ÖWR Richtlinien gelehrt wurden. Die Räumlichkeiten wurden dankenswerterweise von der FF Traun zur Verfügung gestellt.

2022 konnten wir einige neue Mitglieder gewinnen welche bestens ausgebildet den Dienst antraten.

Auch dieses Jahr konnten wir wieder den Überwachungsdienst bei den Bubble Days im Linzer Hafen sowie den Aloha Triathlon bei uns am Oedtersee übernehmen und für die Sicherheit der Teilnehmer sorgen.

Bei der diesjährigen Seereinigung konnten wir auf die professionelle Unterstützung von den Tauchern der FF Traun zählen, erfreulicher Weise wurden keine gröberen Verschmutzungen oder gefährliche Gegenstände gefunden.

tas bauphysik
TAS Bauphysik GmbH | Welser Straße 35-39 | A - 4060 Leonding
Tel. +43/(0)732 / 67 51 67 | Fax DW 5 | office@tas-bauphysik.com
www.tas-bauphysik.com

Dank der guten Zusammenarbeit der Blaulichtorganisationen des Bezirkes Linz-Land wurde auch die ÖWR Ortsstelle Traun zum Sicherheitstag in der Plus City eingeladen und konnte hier die verschiedensten Aufgabengebiete den Besuchern näherbringen. Im Zuge dessen wurden auch Mitglieder von uns geehrt.

Viele Kinder konnten wir auch bei der Kindersicherheitsolympiade des Zivilschutzverband OÖ am Oedtersee willkommen heißen, eines der Highlights an diesem Tag war unter anderem die Einsatzübung der Wasserrettung Traun.

Leider wurde dieses Jahr ein langjähriges und treues Mitglied sowie für viele ein guter Freund aus unserer Mitte gerissen. Andreas Plaß-Kiniger war seit 2010 Mitglied der Wasserrettung Traun.

Er half und unterstützte an allen Ecken, wo Hilfe benötigt wurde. Mit seiner direkten, offenen und lustigen Art entwickelten sich viele Freundschaften was den Abschied sehr schwer machte.

Ruhe in Frieden lieber Andi!

Starkes Interesse an Kinderschwimmkursen

Mit einem so großen Ansturm von Kindern hatten wir nicht gerechnet, aber sehr darüber gefreut. Alle Kurse sind restlos ausgebucht gewesen. Alleine im Frühjahr haben 35 Anfänger die Prüfung bestanden. An unserem Schwimmtag im Juni haben 87 Kinder teilgenommen. Der Herbstschwimmkurs ist auch völlig ausgebucht. Die Kinder haben sehr viel Spaß das Schwimmen zu erlernen.
Das funktioniert nur mit Hilfe meiner Mitarbeiter und der Gemeinde Leonding, daher möchte mich hiermit bedanken.
Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit auch im nächsten Jahr!

Mit freundlichen Grüßen

Franz Skall
Ortsstellenleiter

Foto: Stadt Linz / Dworschak

»Der Schutz unserer Fließgewässer, Seen und der natürlichen Lebensräume für die Erhaltung der Vielfalt von Tier- und Pflanzenarten, ist mir ein besonderes Anliegen.«

Mag.ª Eva Schobesberger
Klimastadträtin

Alle Informationen zur Naturkundlichen Station der Stadt Linz unter www.botanischergarten.linz.at

L_nz

Bezahlte Anzeige

Jahresrückblick 2022

Das Jahr 2022 begann Anfang Jänner mit einem Erste-Hilfe-Kurs für unsere Mitglieder der OS Pichling. Da der letzte Kurs nur 2 Jahre zurücklag, war es für die meisten Mitglieder eine abwechslungsreiche Auffrischung. Unsere Sanitätsbeauftragte Karin Holzer lehrte uns die Wiederbelebung, den Umgang mit dem Defibrillator, die Verabreichung von Sauerstoff und weitere, grundlegend wichtige Erste-Hilfe-Maßnahmen. Die Mitglieder der OS Pichling absolvierten den EH-Kurs inklusive dem Modul 5 der ÖWR mit großem Erfolg.

Der Vorstand der OS Pichling nutzte diesen Erste-Hilfe-Kurs auch, um den Mitgliedern der OS Pichling gemäß den Statuten der ÖWR die gebührenden Ehrenzeichen zu verleihen. Gerade in Zeiten einer Pandemie wird die besondere Hingabe aller Mitglieder der ÖWR einerseits noch ersichtlicher als bisher und diese ist zur Bewältigung der wichtigen Aufgaben auch noch erforderlicher als sonst. Andererseits machen die Umstände es nicht immer leicht, diese Hingabe auch entsprechend zu würdigen - etliche seit Beginn der Pandemie geplante Events und gemeinsame Feiern mussten auf unbestimmte Zeit verschoben und letztlich abgesagt werden.

Die Leitung der OS-Pichling wurde mit Jahreswechsel 2021/2022 vom langjährigen Ortsstellenleiter Ingo Wakolbinger an seinen bisherigen Stellvertreter Thomas Horner übergeben. Die Stellvertretung des Ortsstellenleiters übernimmt künftig Luca Felice. Ingo Wakolbinger bleibt der Ortsstelle als aktives Mitglied erhalten und engagiert sich weiterhin im Landesverband als Referent für Finanzen. Wir bedanken uns insbesondere für die hervorragende Führung der Ortsstelle in den vergangenen Jahren.

Strudengau-Rundfahrten
mit der „MS DONAUNIXE"

ab Ostern bis 26.10. 2023

Fixe Rundfahrten: Sa, So, Feiertage

Anlegestelle:	Abfahrt:	Ankunft:	Fahrdauer:	Fahrpreis:
Ardagger	14.30 Uhr	16.30 Uhr	2 Stunden	€ 14,00
Grein	14.45 Uhr	16.15 Uhr	1½ Stunden	€ 12,50

Kinder von 6 bis 15 Jahre: 50% Ermäßigung. Frei fahren Kinder bis 6 Jahre, Firmlinge und Erstkommunionskinder!
Fahrstrecke: Ardagger – Grein – Insel Wörth – Struden – St. Nikola – Sarmingstein – Freyenstein und retour

Neue Ausflugstipps 2023
… für Gruppen finden Sie auf unserer Internetseite!

Für Reisegruppen organisieren wir auch an Wochentagen Strudengau- und Wachaufahrten gegen vorherige Zeitvereinbarung. Tagesprogramme für Ausflüge und Feiern (Geburtstag, Hochzeit usw.)

Donauschiffahrt Ardagger GmbH
Kapitän Komm.Rat Fritz Leitner

3321 Ardagger, Felleismühle 5 • Info: 07479-6464 • www.donauschiffahrt-ardagger.at • email: office@donauschiffahrt-ardagger.at

Im Rahmen unseres Seedienstes am Pichlingersee übernahmen wir wie in den vergangenen Jahren die Überwachung des Steeltownman des Polizeisportvereins Linz. Der Steeltownman war durch den Einsatz der OS Pichling und der FF Pichling, die für die Sicherheit gesorgt haben, ein einzigartiges, unvergessliches und sicheres Erlebnis für alle Teilnehmer. Insgesamt waren beim Linz AG Supersportwochenende 2022 mehr als 600 Sportlerinnen und Sportler jeden Alters am Start. Damit gehört das Linz AG Supersportwochenende zu einer der größten Sportveranstaltungen in Oberösterreich und wird dem Anspruch, Bewerbe für Menschen aller Altersklassen und Leistungsniveaus anzubieten, mehr als gerecht.

Zum Saisonbeginn führten unser neu ernannter Referent für Funk, Toni Eder gemeinsam mit dem LV-Referent für Funk, Florian Schwingenschuh, ein Digitalfunk-Training für uns durch. Wir gratulieren Toni zur Ernennung und bedanken uns bei Florian Schwingenschuh für seine Unterstützung.

Ansonsten gab es heuer wieder etliche wunderschöne Wochenenden am See. Bei warmem Wasser und bester Sicht war der Sommer für Angler, Taucher und Badegäste gleichermaßen ein Genuss. Unsere Seeüberwachung 2022 ging Anfang September zum Glück erneut ohne schwerere Verletzungen zu Ende. Wir freuen uns bereits auf die Trainingssaison im Hallenbad und hoffen dass diese heuer wie gewohnt stattfinden kann.

vet

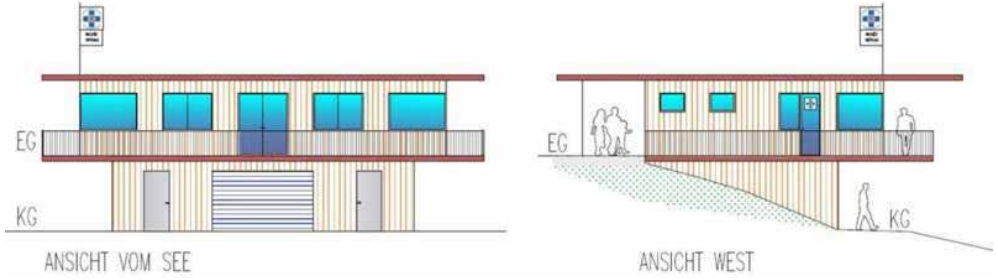
Kleintierordination Keferfeld

Dipl.TA Markus Scherfler

Wallseerstraße 43
4020 Linz - Keferfeld
Tel. 0732 / 68 07 28
Mobil 0664 / 342 17 57

Ordinationszeiten:
Mo – Fr: 9 – 12 und 15 – 19 Uhr
Sa: 9 – 12 Uhr

Notdienst Tag und Nacht
Chirurg. Fälle & Hausbesuche



Die Ortsstelle Pichling bleibt innerhalb des Linzer Zentralraums ein wichtiger Tauchstützpunkt der ÖWR. Als solcher beherbergt sie u.A. den Taucheinsatzleiter des Abschnitts Linz Thomas Horner und den Rettungstauchlehrer Markus Rechberger. Das Tauch-Team komplettieren unser neuer Rettungstaucher mit Grundtauchschein Felix Bayer sowie unser neuer Tauchlehrer-Assistent Michael Skledar, welchen wir zum heuer abgelegten Kurs ganz herzlich gratulieren.

Das Gebäude der Ortsstelle Pichling wurde im Jahr 1973 von der Linz-AG (damals Stadtbetriebe Linz GmbH) errichtet und beherbergt seither einen Sanitätsraum, Sanitäranlagen und die Gerätschaften der Ortsstelle.

Mit großer Freude durften wir heuer erfahren, dass die Linz-AG mit großer Unterstützung der Politiker aller Fraktionen die Planung der neuen Ortsstelle am Pichlingersee vorangetrieben hat und das bisherige Gebäude - nach nunmehr 50 Jahren im Dienst - durch ein Bauwerk ersetzen wird welches den aktuellen Anforderungen an ein Dienstgebäude besser entsprechen wird. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern der OS, welche bei der Planung maßgeblich mitgewirkt haben. Der ganz besondere Dank gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern aus der Politik, welche sich mit vollem Engagement für diese Verbesserung eingesetzt haben. Ebenso bedanken wir uns insbesondere bei unseren langjährigen Partnern der Linz-AG, welche die Planerstellung begeistert durchgeführt haben und auch die Umsetzung professionell und effizient gestalten. Vielen Dank!

Insgesamt haben wir im Jahr 2022 für die Sicherheit der Badegäste am Pichlingersee über 1550 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet. Ich möchte mich als Ortsstellenleiter recht herzlich bei der gesamten, sehr motivierten Mannschaft dafür bedanken und freue mich auf eine neue und hoffentlich gesunde Saison 2023!

Thomas Horner, Ortsstellenleiter

Einsatzstelle am Pleschingersee

Ende der Badesaison legte Martin Haunschmidt nach über 20 Jahren Mitgliedschaft in der Wasserrettung seine Funktionen nieder. Während seiner aktiven Zeit war er 10 Jahre Ortsstellenleiter in Plesching, zwischenzeitlich Leiter des Abschnitts Linz und Umgebung und engagierte Wildwasser-Einsatzkraft. Auch bei 4 Lebensrettungen während der Überwachungsdienste am Pleschingersee war er beteiligt, zuletzt erst im Sommer 2021 als er zwei Nichtschwimmer im Bereich des gesperrten Bootssteges in letzter Sekunde erreichte und ans Ufer bringen konnte.

Abschied nach 20 Jahren: M. Haunschmidt

Anlass genug um Ende September für beide Ortsstellen eine Neuwahl des Vorstandes durchzuführen. Dabei war besonders erfreulich, dass sich mehrere Mitglieder bereit erklärten, für unterschiedliche Funktionen die Verantwortung zu übernehmen. Allen voran die beiden Ortsstellenleiter: Günther Wagner im Parkbad, wo wir von Anfang Oktober bis Ende April unser Training durchführen und Rettungsschwimmausbildungen anbieten und Niklas Ortner am Pleschingersee, wo sich unsere Einrichtungen und Ausrüstungen für oberösterreichweite Tauch- und Wildwassereinsätze befinden und wir im Sommer im Auftrag der LinzAG den Badebetrieb an Wochenenden und Feiertagen sichern.

Ausbildungsstelle Parkbad

Zu Beginn des Jahres blieben auch wir wegen der Schließung der Hallenbäder auf Grund der Corona-Schutzmaßnahmen von unserem Training ausgesperrt. Auch die von uns im Parkbad Linz normalerweise bis Ende April angebotenen Rettungsschwimmkurse mussten wir absagen, da die Entwicklung der Öffnungszeiten über einen längeren Zeitraum nicht absehbar war. In den Sommermonaten konnten wir einige Fahrtenschwimm-Ausbildungen nachholen, die für eine Bewerbung bei der Polizei schon dringend benötigt wurden. Seit Anfang Oktober finden unsere Kurse zum Helfer- und Retterschein jeden Sonntag von 16:00 bis 17:30 (Treffpunkt 15:45 Parkbad Linz Eintrittshalle) wieder statt und sind wieder gut besucht.

Jugendgruppe

Nach einigen Startversuchen und darauffolgenden Abbrüchen konnte Karin Dauwa mit fast der gesamten Kinderanzahl im März wieder das Schwimmtraining beginnen. 6 Kinder in der Gruppe 1 und 12 Kinder in der Gruppe 2 haben sich wieder regelmäßig im Schwimmtraining eingefunden. Ganz besonders toll war, dass alle Kinder ein Schwimmabzeichen in der entsprechenden Alterskategorie absolviert und bestanden haben. Sehr lustig gestaltete sich auch wieder der gemeinsame Abschluss am Pleschingersee, den der Wettergott mit einem unglaublichen Wolkenbruch beendet hat.

Im Herbst starteten die Jugendgruppen heuer pünktlich mit dem ersten Freitag im Oktober. Zum Schnuppern und ersten Kennenlernen des Schwimmtrainings sind über 30 Kinder gekommen. Geblieben sind in Gruppe 1: 12 Kinder und in Gruppe 2: 18 Kinder und es gibt nach wie vor Anfragen. Seit Herbst gibt es tolle Unterstützung von Julia Wögerer.

Der Großteil der Kinder ist in diesem Schuljahr mit Schwimmabzeichen versorgt. Geplant ist eine eventuelle Teilnahme an den ÖWR Meisterschaften in Feldkirchen Mitte Juni.

Info zur Jugendgruppe: jeden Freitag von Anfang Oktober bis Ende April (ausgenommen Feiertage) im Biesenfeldbad.

Gruppe 1: 15:45 – 16:15 für Kinder zwischen 5 und ca. 8/9 Jahren. Mit spielerischen Elementen soll die Ausdauer gefördert, der Schwimmstil verbessert und weitere Schwimmstile angebahnt werden.

Gruppe 2: 16:15 – 17:00 für Kinder ab ca. 9 Jahren (je nach Schwimmkenntnissen) bis ca. 13 Jahre. In dieser Gruppe geht es um das Erlernen und Verfeinern der Schwimmstile, Verbessern der Ausdauer und Erlernen von einfachen Rettungsschwimmtechniken.

Für alle Neuinteressierten: Voraussetzung für eine Teilnahme am Schwimmtraining ist, dass die Kinder bereits schwimmen können (mindesten eine Schwimmbadlänge). Die ersten beiden Trainingseinheiten sind Schnupperstunden, bei denen sich die Kinder das Schwimmtraining anschauen können. Wenn sie Spaß an diesem Training haben und sich für die weitere Teilnahme entscheiden, ist eine Mitgliedschaft in der Wasserrettung erforderlich.

LAK
OBERÖSTERREICHISCHE LANDARBEITERKAMMER
Verlässlich, kompetent – deine Landarbeiterkammer
Kammer der Arbeiter und Angestellten in der Land- und Forstwirtschaft für OÖ
4020 Linz | Scharitzerstraße 9 | 0732 65 63 81-0 | office@lak-ooe.at
www.landarbeiterkammer.at/ooe www.facebook.com/lakooe

PRAMER Ges.m.b.H.
BAUSTOFFE
4040 Linz 0732/730 230
4600 Wels 07242/46 732
office@pramer.at www.pramer.at

Optik Wochermeier
OPTIK HÖRGERÄTE
traumcard
Optik Wochermeier • Linzerstraße 1 • 4050 Traun
Tel. 07229 72519 • Fax 07229 62912
wochermeier@gmail.com • www.optik-wochermeier.at
Öffnungszeiten: Mo-Fr 08:30-12:00 und 14:00-18:00

R. Höfler
Heizung. Pumpen. Gebäudetechnik.
WIR DENKEN NEU. SEIT 1973.
JUNKERS | BUDERUS
GRUNDFOS | ELCO KLÖCKNER
SIEMENS
R. Höfler Ges.mbH.
A-4020 Linz, Franckstraße 36b,
Tel.: 0732 661651-0, Fax: 0732 661651-16
E-Mail: office@r-hoefler.at, www.r-hoefler.at

Veranstaltung am Pleschingersee zum World Drowning Prevention Day

Veranstaltung im Parkbad gemeinsam mit dem ASBÖ

Veranstaltungen

Nach zwei Jahren Pause konnte der **FH OÖ Linz Triathlon** am 28.05.2022 wieder durchgeführt werden. Bereits am Freitag beim **HYPO Kids-Triathlon** für den Nachwuchs zwischen 6 bis 15 Jahren, als auch beim Hauptbewerb am Samstag mit mehr als 800 Athletinnen und Athleten sorgten wir für die Sicherung der Schwimmbewerbe. An beiden Tagen verliefen die Veranstaltungen ohne größere Zwischenfälle, ein Sportler wurde von unserem Boot aufgenommen, nachdem er in der Startphase einen kräftigen Schlag erhalten hatte und aufgeben musste.

Mit zwei Veranstaltungen beteiligte sich unsere Ortsstelle beim **World Drowning Prevention Day.** Dieser jährlich stattfindende, weltweite Aktionstag am 25.7., der erstmals 2021 von der WHO ausgerufen wurde, soll die Gefahr ins Bewusstsein der Öffentlichkeit bringen, die von Ertrinkungsunfällen ausgeht und lebensrettende Präventionsmöglichkeiten aufzeigen. Weltweit sterben jährlich mehr Menschen durch Ertrinken, als Linz Einwohner*innen zählt.

Gemeinsam mit dem Samariterbund Oberösterreich waren wir deshalb am 22.07. mit einem Infostand im Linzer Parkbad, um über die besonderen Gefahren für Kinder und Kleinkinder zu informieren, denn leider ist Ertrinken in Mitteleuropa die zweithäufigste tödliche Unfallursache in dieser Altersgruppe.

Ebenfalls in Kooperation mit dem Samariterbund luden wir zwei Tage später unter dem Slogan: „Jede(r) kann retten" zum Mitmachen am Pleschingersee ein. Am Vormittag besuchte uns die Jugendgruppe vom Samariterbund und am Nachmittag konnten Interessierte unter fachkundiger Anleitung Reanimation üben und sich wertvolle Tipps für einen sicheren Spaß im Wasser für Kleine und Große holen.

Nikolaus am Pleschingersee

Bereits 2021 wollten wir Anfang Dezember den **Nikolaus am Pleschingersee** mit dem Boot zu den Kindern bringen und so ein wenig Abwechslung in den von Corona bestimmten Alltag bringen. Trotz mehrerer Anpassungen des Schutzkonzepts und toller Unterstützung seitens der Bezirkshauptmannschaft mussten wir auf Grund des allgemeinen Lockdowns ab 22.11.2021 die Veranstaltung kurzfristig doch absagen. Umso größer war die Freude über die Premiere dieses Jahr am 4.12. An die 400 Besucher*innen waren am See und erlebten auch Dank der musikalischen Begleitung durch ein Ensemble der Stadtkapelle Steyregg eine stimmungsvolles Nikolausfest. Wir waren von dem großen Andrang begeistert, aber leider haben unsere ca. 100 vorbereiteten Geschenksackerl und 50 zusätzlichen Gutscheine nicht ganz ausgereicht, da nehmen wir uns für nächstes Jahr einfach noch mehr vor um die vielen Kinder nicht zu enttäuschen.

STEINMETZBETRIEB
Josef Zika GmbH
GRABDENKMÄLER
Eigene Erzeugung
4052 Ansfelden b. Linz
Friedhofstraße 1
Telefon 07229/87 116
www.steinmetz-ansfelden.at

Oberbank
Nicht wie jede Bank
Anders, weil: wir nicht nur reden, sondern auch helfen.

JAKOBUS APOTHEKE
Mag. pharm. K. Lederhilger KG
Wiener Str. 20, 4481 Asten
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8:00 - 12:00
14:00 - 18:00
Sa 8:00 - 12:00
Tel.: 07224 66131
office@jakobus-apotheke.at
www.jakobus-apotheke.at

Da nach der erzwungenen Pause die Nachfrage nach Rettungsschwimmkursen sehr groß war, hielten wir heuer im Frühling, Sommer und Herbst Kurse ab. In dieser Zeit konnte eine große Anzahl an Teilnehmer:innen zu Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmern ausgebildet werden.

Weiters wurden über das ganze Jahr verteilt eine Vielzahl von Fahrtenschwimmprüfungen abgenommen, vorwiegend für Polizeischulanwärter:innen.

Mit Ferienbeginn startete die Ortsstelle Perg einen Kinderschwimmkurs mit über 60 Kindern im Freibad Mauthausen. Die Anmeldeflut war überwältigend, innerhalb von Minuten war dieser ausgebucht. Ein Großteil der Kids konnte den Kurs erfolgreich mit einem Abzeichen abschließen.

Dank STEIN & CO erschienen unsere Schwimmlehrer:innen in einen neuen Look. Wir bedanken uns nochmals recht herzlich für die gesponserten T-Shirts.

Im Sommer durfte sich die Wasserrettung bei den Schülerinnen und Schülern der Hauptschule und der PTS Grein vorstellen und auf die Gefahren des Wassers aufmerksam machen. Den Kindern und Jugendlichen wurde dabei anhand praktischer Beispiele der Ablauf einer Rettungsaktion nähergebracht.

Ebenso begeistert waren die Zuseher:innen der Ferienaktion der Kinderfreunde Saxen, ihnen konnten wir in Zusammenarbeit mit der FF-Saxen eine Rettungsübung auf der Donau zeigen.

Zudem unterstützte während der Sommermonate eine Gruppe von Bootsführern und Rettungsschwimmern die OS Steyr bei der Seeüberwachung am Ausee.

Nach zwei turbulenten Vereinsjahren startete heuer die Ortsstelle Steyr wieder tatkräftig durch!

Egal in welchem Bereich, ob Jugend, Wildwasser, Au-See Überwachung oder Schwimmkurse, die Mitglieder erbrachten großartige Leistungen. Selbst am Silvestertag fand ein geplanter Einsatz statt, wobei diesmal statt Personen zwei Nummerntaferl aus der Steyr gefischt wurden. Dabei wurden die Fertigkeiten in Bezug auf Seiltechnik und Fließwasserrettung erfolgreich angewendet.

Derzeit erfreut sich die Ortsstelle Steyr an 39 aktiven Mitgliedern, 15 davon sind Teil der Alarmgruppe. Sehr stolz sind wir auf die derzeit 22 Kinder und Jugendlichen in der Ortsstelle Steyr. Auch unsere Nachwuchs-Ausbildung trägt Früchte, da 4 ehemalige Jugend-Mitglieder in Zukunft das Jugend-Schwimmtraining leiten werden.

Hier ein paar Einblicke in die abwechslungsreiche Vereinstätigkeiten des Jahres 2022:

Im April wurde in Steyr die Wassersportsaison eröffnet.

Dieses Jahr konnten dank unseres Sanitätsbeauftragten erstmals aufgrund großer Nachfrage zwei eigene Erste-Hilfe-Kurse in der Ortsstelle durchführt werden.

Dank unserer engagierten ehrenamtlichen Mitglieder konnten diesen Sommer die Überwachungen am Au-See Asten erneut durchgeführt werden. Jedes Wochenende war unsere Dienststelle mit einer Mannschaft von mindestens 3 Mitgliedern besetzt. Auch die Jugend brachte sich dankenswerterweise stets aktiv ein!

Am 3. Juni fand heuer wieder die Boatmania statt. Bei diesem Event wurden selbstgebaute Floße mit dem Motto „Helden der Kindheit" von Studierenden der FH Steyr am Fluss Steyr gefahren. Für die Sicherheit hat die Wasserrettung gesorgt.

Zusätzlich wurden wir im Sommer für die Überwachung zweier Firmenfeiern angefragt. Während es bei der Firma Hartlauer um die nächtliche Überwachung eines Poolbereichs ging, beauftragte uns die Firma KEBA mit der Überwachung eines Drachenbootrennens am Au-See.

Des weiteren fanden sich in Zusammenarbeit mit den Ortsstellen Pichling, Parkbad Linz, Leonding und Feldkirchen viele fleißige unterstützende Personen für die großangelegte Überwachung des dreiwöchigen Drachenbootevents „Klasse im Boot" im Zeitraum Juni-Juli.

Am 24. Juli, einen Tag vorm World Drowning Prevention Day, wurde am Au-See Asten gemeinsam mit dem Arbeiter-Samariter-Bund sowie dem Verein SINUS Linz (studentische Notfallinitiative) eine Info-Veranstaltung für Laien zu Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Ertrinkungsunfällen durchgeführt.

Im Oktober konnte nach langer Durststrecke endlich wieder unser internes Jugendlager in Losenstein abgehalten werden. 10 Kinder und Jugendliche nahmen am Jugendlager teil, 22 kamen zum Jugendausflug mit. Im Hallenbad Losenstein wurde fleißig trainiert!

Ein Grund zur Freude sind immer wieder die Schwimmkurse, welche mit großem Erfolg in der Mittelschule Haidershofen stattfinden. Ein riesiges Lob gebührt unserer Schwimmkurs-Leiterin für ihr unermüdliches Engagement.

Anfang Dezember fand das alljährliche Nikolausschwimmen statt, wo sich 9 mutige SchwimmerInnen in die kalte Enns wagten. Mit dem Einsatzboot der ÖWR wurde der Nikolaus abgeholt und die WasserretterInnen begleiteten diesen zu Wasser mit Fackeln. Im Anschluss ließ die Ortsstelle diesen besonderen Tag mit der alljährlichen Weihnachtsfeier ausklingen.

Zu guter Letzt ereignete sich am 10. Dezember das legendäre Weihnachtsschwimmen in Kooperation mit dem Tauchsportclub Steyr, bei dem die Wasserrettung für die Sicherheit der schwimmenden TeilnehmerInnen sorgte.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen unterstützenden Mitgliedern der Wasserrettung Steyr/Au-See für das erfolgreiche Vereinsjahr und für die ehrenamtlich geleisteten Stunden!

Auf ein genauso erfolgreiches neues Jahr 2023!

Schwimmabzeichen

(ohne Altersbeschränkung)

Leistungen:
1. 25 m Schwimmen in beliebigem Stil
2. Sprung vom Beckenrand ins Wasser
3. Kenntnis von 5 Baderegeln

FREISCHWIMMER

(vollendetes 7. Lebensjahr)

Leistungen:
1. 15 Minuten Dauerschwimmen in beliebigem Stil
2. Sprung aus ca. 1 m Höhe ins Wasser
3. Kenntnis der 10 Baderegeln

FAHRTENSCHWIMMER

(vollendetes 9. Lebensjahr)

Leistungen:
1. 15 Minuten Dauerschwimmen in beliebigem Stil
2. 10 m Streckentauchen
3. einmaliges Tieftauchen (ca. 2 m) und Heraufholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
4. 50 m Rückenschwimmen ohne Armtätigkeit
5. Kopfsprung aus ca. 1 m Höhe oder beliebiger Sprung aus 3 m Höhe ins Wasser
6. Kenntnis der 10 Baderegeln

ALLROUNDSCHWIMMER

(vollendetes 11. Lebensjahr)

Leistungen:
1. 200 m Schwimmen in zwei Lagen (100 m Brust, 100 m Rücken)
2. 100 m Schwimmen in beliebigem Stil in 2:30 Minuten
3. 10 m Streckentauchen
4. einmaliges Tieftauchen (ca. 2 m) und Heraufholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
5. 25 m Transportieren (Ziehen) einer gleich schweren Person
6. Kenntnis der Selbstrettung
7. Kenntnis der 10 Baderegeln

Rettungsschwimmabzeichen

JUNIORRETTER

(vollendetes 11. Lebensjahr)

Leistungen:
Der Juniorretter ist eine Qualifikation der ÖWR. Das Abzeichen stellt kein vollwertiges Rettungsschwimmabzeichen dar, arbeitet jedoch inhaltlich in diese Richtung und soll für Jugendliche der Übergang von den Schwimm- zu den Rettungsschwimmabzeichen sein.

HELFERSCHEIN

(vollendetes 13. Lebensjahr)

Leistungen:
Wenn du dein 13. Lebensjahr vollendet hast, dann bist du beim Helferschein genau richtig. Deine bisher erworbenen Schwimmkenntnisse werden verbessert, vertieft und gefestigt. Mit Gleichaltrigen wirst du auf den Ernstfall vorbereitet, in dem du dann rasch helfen kannst. Deine Rettungsschwimmlehrer erklären dir die wichtigsten Rettungsgeräte, auch Erste-Hilfe wird groß geschrieben!

RETTERSCHEIN

(vollendetes 16. Lebensjahr)

Leistungen:
Quasi der „Rettungssanitäter" der Wasserrettung. Die Anforderungen vom Helferschein werden vertieft, verbessert und erweitert. Nach dieser Prüfung bist du in der Lage, Menschen in Not zu helfen. Das bedeutet, dass du als Rettungsschwimmer große Verantwortung trägst. Ständiges Training und Fortbildung sind nötig, um anderen richtig zu helfen und sich selbst schützen zu können.

LIFESAVER

(vollendetes 17. Lebensjahr)

Leistungen:
Der Lifesaver ist die Königsklasse aller Rettungsschwimmer, sozusagen der „Notfallsanitäter" der Wasserrettung. Diese Prüfung legt besonderes Augenmerk auf die Koordination der Rettung eines Menschen und Anwendung erweiterter Erste-Hilfe-Maßnahmen. Einige Anforderungen müssen in bestimmten Zeiten erreicht werden.

Spezialausbildungen

WILDWASSERRETTER

In den letzten Jahren haben sich im Bereich der fließenden Gewässer zahlreiche neue Sportarten entwickelt, die zum Teil ein hohes Gefahrenpotential in sich bergen. Daher war es für die Wasserrettung auch notwendig, entsprechende Ausbildungsmaßnahmen durchzuführen. Diese sind im Bereich der Ausbildung zum Fließwasser- und Wildwasserretter zusammengefasst. Zusätzlich können diese Retter auf Grund ihrer Ausbildung und Ausrüstung in Hochwassersituationen eingesetzt werden.

NAUTIK

Versierte und gut ausgebildete Wasserretter können auch eine Ausbildung zum Schiffsführer absolvieren. Die Herausforderung besteht darin, bei Wind und Wetter unterwegs zu sein, um Sturmwarnungen abzugeben, Boote zu bergen und Menschen in Sicherheit zu bringen.

TAUCHEN

Eine intensive Ausbildung müssen auch die Taucher durchmachen, ehe sie sich als Einsatztaucher der ÖWR bezeichnen dürfen. Im Einsatz sind unsere „Froschmänner" dann selten sehr spektakulär, ist ihr Arbeitsbereich doch unter Wasser angesiedelt und daher nicht sehr publikumswirksam.

Herausgeber:
Österreichische Wasserrettung, Landesverband Oberösterreich, Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Medieninhaber, Verleger, Gestaltung u. Werbung: Publiconcept Ges.m.b.H.,
4502 St. Marien | Erscheinungsort: 4502 St. Marien, Tel. 07227/8183, Fax 07227/8607,
E-Mail: office@publiconcept.at | Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Christian Zeintlinger,
4020 Linz und H. Puchner, 4502 St. Marien | Druck: www.haider-druck.at,
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier | Fotos: Wasserrettung

PRINTED IN AUSTRIA

Österreichisches Umweltzeichen UW 1157

gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Haider Manuel e.U., UW 1157

WASSER RETTUNG 130

UNSERE HOMEPAGE

www.ooe.owr.at
e-mail: **office@ooe.owr.at**

UNSERE AUSBILDUNGSSTÄTTE

Landes-Schwimmzentrum in Linz
Auf der Gugl 30, montags: 20:00 - 22:00 Uhr

UNSER JUGENDZENTRUM

4865 Nußdorf/A., Seepoint 1a
Leitung: Manuela Rader
Tel. + Fax: 07666 / 87 43 oder 0676 / 55 68 523
e-mail: jugendzentrum.attersee@ooe.owr.at
(geöffnet von April – Oktober)

Termine 2023

Entnehmen sie bitte aktuelle Veranstaltungen unserer Homepage **www.ooe.owr.at**.

2023-2027

www.ooe.owr.at
office@ooe.owr.at

Landesleiter und Präsident	**Dr. Gerald BERGER** Mobil 0664/1621163 | *gerald.berger@ooe.owr.at*
Landesleiter-Stellvertreter	**Ing. Christian ZEINTLINGER** Mobil 0664/73822695 | *christian.zeintlinger@ooe.owr.at*
	Heinz CAMPESTRINI Mobil 0664/1828835 | *heinz.campestrini@ooe.owr.at*
	Martin EBERL Mobil 0660/1549804 | *martin.eberl@ooe.owr.at*
Landesschriftführer	**Wolfgang EDER** Mobil 0664/1320207 | *wolfgang.eder@ooe.owr.at*
Landesref. für Finanzen	**Ingo WAKOLBINGER** Mobil 0664/8241072 | *ingo.wakolbinger@ooe.owr.at*
Landesref. für Schwimmen und Rettungsschwimmen	**Sandra SCHMIDT** Mobil 0664/2611987 | *sandra.schmidt@ooe.owr.at*
Landesmaterialstelle	**Gerhard PUCHER** Mobil 0664/1742955 | *lv-material@ooe.owr.at* | *gerhard.pucher@ooe.owr.at*
Landeseinsatzleiter	**Heinz CAMPESTRINI** Mobil 0664/1828835 | *heinz.campestrini@ooe.owr.at*
Landesref. für Tauchen	**Markus STURM** Mobil 0699/11507337 | *markus.sturm@ooe.owr.at*
Landesref. für Jugend	**Viktoria RADAUER** Mobil 0699/17169533 | *viktoria.radauer@ooe.owr.at*
Landesref. für Nautik	**Alexander SYDLER** Mobil 0660/4701263 | *alexander.sydler@ooe.owr.at*
LV-Arzt	**Dr. Simon SILLER** Mobil 0650/9808543 | *simon.siller@ooe.owr.at*
Landesref. für Sport	**Elke HALSEGGER** Mobil 0660/5010436 | *elke.halsegger@ooe.owr.at*
Landesref. für Funk	**Florian SCHWINGENSCHUH** Mobil 0664/1936964 | *florian.schwingenschuh@ooe.owr.at*

Landesref. für Wildwasser	**Mst. Dietmar RAMSNER** Mobil 0664/4433677 | *dietmar.ramsner@ooe.owr.at*
Landesref. für Öffentlichkeitsarbeit	**Martin EBERL** Mobil 0660/1549804 | *martin.eberl@ooe.owr.at*
Landessanitätsbeauftragter	**Felix SCHILCHER** Mobil 0676/5503005 | *felix.schilcher@ooe.owr.at*
Corona-Covid-Beauftragte	**Julia WÖGER** Mobil 0676/8550121 | *julia.woeger@ooe.owr.at*
Landesref. für IT	**Peter PUNTIGAM** Mobil 0678/1283337 | *peter.puntigam@ooe.owr.at*
Fachbeirat für Versicherungen	**Wolfgang EDER** Mobil 0664/1320207 | *wolfgang.eder@ooe.owr.at*
Juristischer Fachbeirat	**Dr. Roland KOPPLER** *office@ooe.owr.at*
Kontrolle d. LV	**Johann AICHHORN jun.** Mobil 0676/814280709 | *johann.aichhorn@ooe.owr.at*
	Sandra RUMETSHOFER Mobil 0676/814281667 | *sandra.rumetshofer@ooe.owr.at*
Abschnittsleiter für Attersee	**Heinz CAMPESTRINI** Mobil 0664/1828835 | *heinz.campestrini@ooe.owr.at*
Abschnittsleiter für Salzkammergut	**Ing. Jochen BRUNNER, MCSE** Mobil 0664/9653718 | *jochen.brunner@ooe.owr.at*
Abschnittsleiter für Linz u. Umgebung	**Mst. Dietmar RAMSNER** Mobil 0664/4433677 | *dietmar.ramsner@ooe.owr.at*

Abschnitt Salzkammergut

BAD GOISERN	VI/III/02	**Peter PUNTIGAM** Mobil 0678/1283337 | *peter.puntigam@ooe.owr.at*
BAD ISCHL	VI/III/03	**Michael FRANZ** Mobil 0660/1518122 | *michael.franz@ooe.owr.at*
EBENSEE	VI/III/05	**Felix SCHILCHER** Mobil 0676/5503005 | *felix.schilcher@ooe.owr.at*
GMUNDEN	VI/III/09	**Birgit WIMMER** Mobil 0664/88914091 | *birgit.wimmer@ooe.owr.at*
HALLSTATT	VI/III/11	**Dieter GAMSJÄGER** Mobil 0664/4215564 | *dieter.gamsjaeger@ooe.owr.at*
LAAKIRCHEN	VI/III/12	**Anna ZIMMERMANN** Mobil 0699/81367958 | *anna.zimmermann@ooe.owr.at*
TRAUNKIRCHEN	VI/III/16	**Stefan ZAUNER** Mobil 0699/11662619 | *stefan.zauner@ooe.owr.at*
		OS: Uferstraße 1 | 4801 TRAUNKIRCHEN
		Einsatzboot: Mobil 0699/11544844 (Notruf rd. um die Uhr)
VORCHDORF	VI/III/17	**Johannes HÖRTENHUBER, MSc** Mobil 0664/8520888 | *johannes.hoertenhuber@ooe.owr.at*

Abschnitt Attersee

NUSSDORF/A.	VI/I/02	**Gregor RADER** Mobil 0664/2448512 | *gregor.rader@ooe.owr.at*
		OS: 07666/8695
SEEWALCHEN/A.	VI/I/03	**Dipl. Sportl. Fritz FIAUSCH** Mobil 0664/2401504 | fritz.fiausch@ooe.owr.at
UNTERACH/A.	VI/I/04	**Johann AICHHORN sen.** Mobil 0664/5267801 | *johann.aichhorn@ooe.owr.at*
LITZLBERG	VI/I/05	**Ing. Alexander LEITNER** Mobil 0664/5295084 | *alexander.leitner@ooe.owr.at*
		OS: 4863 Litzlberg, Seehofstraße GNR
WEYREGG/A.	VI/I/07	**Marcus OFFENBERGER** Mobil 0664/5310572 (p) od. 0699/12635545 (d) *marcus.offenberger@ooe.owr.at*

Abschnitt Linz & Umgebung

LINZ-GUGL	VI/0/01	**Mag. Erwin WEBER** Mobil 0664/3085520 | *erwin.weber@ooe.owr.at*
TRAUN	VI/0/02	**René WANKO** Mobil 0664/4385188 | *rene.wanko@ooe.owr.at*
FELDKIRCHEN/D.	VI/0/03	**Johann PERSTERER** Mobil 0676/3303219 | *johann.persterer@ooe.owr.at*
LEONDING	VI/0/04	**Franz SKALL** Mobil 0699/12457939 | *franz.skall@ooe.owr.at*
PICHLING	VI/II/01	**Thomas HORNER** Mobil 0699/15155015 | *thomas.horner@ooe.owr.at*
		OS: 0732/305329 (nur bei Badebetrieb)
LINZ-PARKBAD	VI/II/03	**Günther WAGNER** Mobil 0681/84572387 | *guenther.wagner@ooe.owr.at*
PLESCHING	VI/II/05	**Niklas ORTNER** Mobil 0676/6827984 | *niklas.ortner@ooe.owr.at*
		OS: 0732/245951 (nur bei Badebetrieb)
PERG	VI/II/07	**Martin BRAUN** Mobil 0664/2874662 | *martin.braun@ooe.owr.at*
SCHÄRDING	VI/II/08	**Stephan QUIRCHTMAIER** Mobil 0676/821234071 | *stephan.quirchtmaier@ooe.owr.at*
STEYR/AU-SEE	VI/III/14	**DI Paul HOFER** Mobil 0664/88172379 | *paul.hofer@ooe.owr.at*
		OS: Mobil Au-See 0650/2516911

Bezahlte Anzeige

Sportstadt Linz

» Die Stadt Linz bietet mit über 450 Sportanlagen vielfältige Möglichkeiten, um sportlich aktiv zu sein. Ich wünsche allen Sportbegeisterten viel Erfolg und Spaß an der Bewegung! «

linz.at/sport

Karin Hörzing
Vizebürgermeisterin der Stadt Linz

Foto: Zoe Goldstein

L_nz

ÖWR Bundesfunktionäre

Präsidium

Präsident
Heinrich BRANDNER, MBA
praesident@owr.at

Vizepräsident (Wirtschaft)
Ing. Alexander PAMER
wirt.vizepraesident@owr.at

Vizepräsident (Technik)
Bruno RASSINGER
tech.vizepraesident@owr.at

Vizepräsident
Dr. Gerald BERGER
gerald.berger@owr.at

Bundesfinanzreferent
Franz POGACNIK
franz.pogacnik@owr.at

Fachfunktionäre 2020-2024

Bundesreferent für Schwimmen und Rettungsschwimmen
Stefan MANTL, MBA
schwimmen@owr.at

Bundesarzt
Dr. Bernhard MÜHL
medizin@owr.at

Bundesreferent für Tauchen
Ing. Jürgen FRÜHWIRTH
tauchen@owr.at

Bundesreferent für Jugend
Jennifer GRAMSL
jugend@owr.at

Bundesreferent für Öffentlichkeitsarbeit
Daniel FLEISCHHACKER, M.A.
oeffentlichkeitsarbeit@owr.at

Bundesreferent für Nautik
Markus VOGT
nautik@owr.at

Bundesmaterialstellenleiterin
Iris HÖLZL
material@owr.at

Bundesreferent für Wildwasser
Dr. Daniel PINGGERA, PhD
wildwasser@owr.at

Bundesreferent für Sport
Rudolf LOFERER
sport@owr.at

Wir gratulieren zum Geburtstag

50 Jahre

Heinz CAMPESTRINI
Landesleiter-Stv.

60 Jahre

Dr. Gerald BERGER
Präsident und Landesleiter

Renate ZRNJANOWITSCH
ehemalige Finanzreferentin der Ortsstelle Ebensee

70 Jahre

Hans PICHLBAUER
ehemaliger Landesreferent für Funk

Jörg ZIMMERMANN
ehemaliger Ortsstellenleiter Hallstatt

85 Jahre

Horst SCHMIDT
ehemaliger Ortsstellenleiter Pleschingersee

90 Jahre

Helmut HENNINGER
ehemaliger Abschnittsleiter Attersee

Freiwilligen-Manifest / Freiwilligenrat

Am 23. Juni 2022 hatte der Präsident des Roten Kreuzes, Dr. Walter Aichinger, einen „selbstorganisierten Freiwilligenrat, der vom Land unterstützt wird" gefordert.
Am 19. Oktober darauf tagte dieser zum ersten Mal. Der Freiwilligenrat umfasst die Organisationen Rotes Kreuz, Samariterbund, Feuerwehr, Bergrettung, Wasserrettung, Zivilschutz und Höhlenrettung.
Die offizielle Gründung begleitete auch Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer. Er hatte versprochen viele Punkte aus dem Manifest, das die Freiwilligen-Organisationen mit den OÖN formuliert hatten, umzusetzen.
Beim Land Oö gibt es seit November zudem eine Servicestelle für das Ehrenamt.

Der Besuch von Landesrätin Langer-Weninger am Attersee in unserer Ortsstelle Nußdorf am 18. Oktober 2022 unterstrich die Anerkennung unserer Rettungs-Organisation.

v.r. Landesleiter Dr. Gerald Berger, LRin Langer-Weninger, LL-Stv. Ing. Christian Zeintlinger

GENIAL!
Sooo viele Rabatte
in meiner App!
LINZ AG VORTEILS WELT
Sparen
mit der App!
LINZ AG
Mit der LINZ AG Vorteilswelt erhalten Sie per App exklusive Vergünstigungen, die Sie auch weiterverschenken können, spannende Gewinnspiele und vieles mehr[1]. www.linzag.at/vorteilswelt
[1] Gilt solange die LINZ AG Vorteilswelt angeboten wird und bei ununterbrochener Erfüllung der notwendigen Teilnahmebedingungen durch den*die Kund*in.

„DEIN LEBEN. DEIN SPORT.
ES IST DEINE ZEIT."
Bezahlte Anzeige | ©GEPA Pictures / Sofia Polcanova
Mit der „Sportstrategie Oberösterreich 2025" setzt das Land OÖ
verstärkt auf Nachwuchs- und Trainerarbeit und investiert gezielt
in moderne Sportstätten.
Aktuell laufen in Oberösterreich
mehr als 100 Bauprojekte für den Sport
www.sportland-ooe.at
www. land-oberoesterreich.gv.at
Sport
oberösterreich